



Protokoll

erstellt am 18.05.2018

Arbeits-Workshop am Do., 17.05.2018, 16:00 bis 19:15 Uhr zur Initiative „Kamp-Lintfort summt!“

Ort:

ka-LIBER-Café

Altes Rathaus

Moerser Straße 316

47475 Kamp-Lintfort

Deutschland

Ergebnisse des Workshops

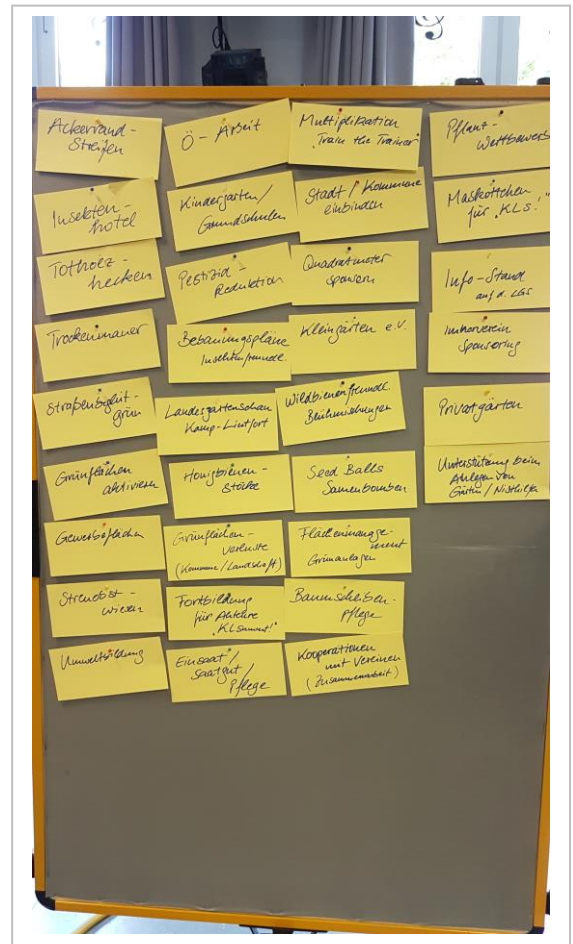
Nach dem gelungenen Auftakttreffen Mitte März dieses Jahres fand am Do., 17.05.2018, der zweite Workshop zur Initiative "Kamp-Lintfort summt!" statt. Insgesamt kamen 27 interessierte Gäste. Die Veranstaltung dauerte von 16:00 bis 19:15 Uhr. Sie fand wie auch der erste Workshop, im *ka-LIBER-Café* (Altes Rathaus, Moerser Straße 316, 47475 Kamp-Lintfort) statt.



Workshop und Methoden:

Dieser Workshop wurde von Cornelis Hemmer von der Stiftung für Mensch und Umwelt geleitet. Zu Anfang skizzierte er noch einmal kurz, was beim ersten Treffen diskutiert wurde, um dann die Anwesenden zu bitten, ihm konkrete Themen auf Zuruf zu nennen. Diese wurden erst einmal ungeordnet nach und nach auf Präsentationskarten notiert und auf eine Metaplanwand gepinnt (siehe Foto rechts).

Im Anschluss ließen sich daraus fünf Themenkomplexe (Grünflächen, Landwirtschaft und Pestizide, Insektenhilfen, Umweltbildung und Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020) herausarbeiten.



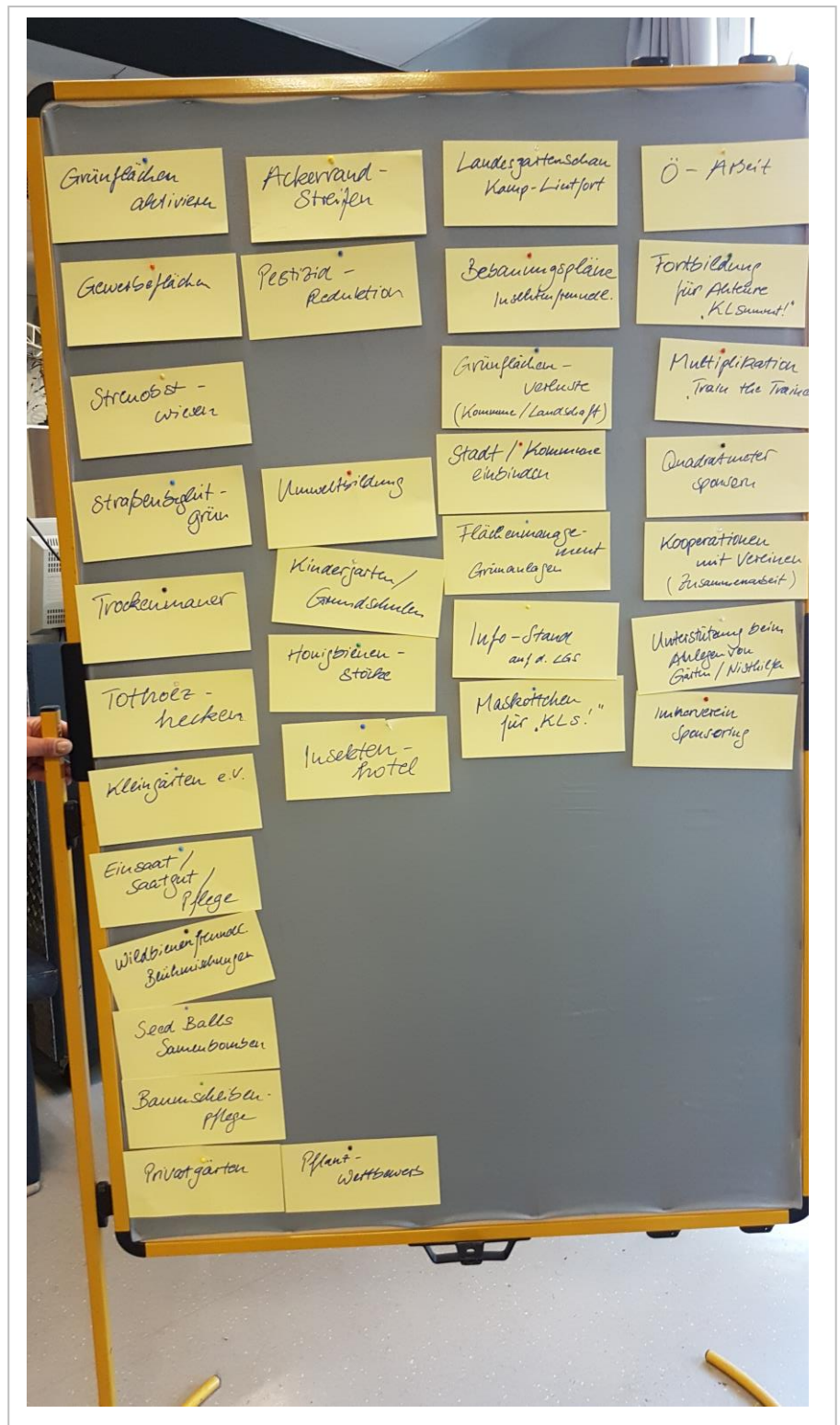


Im Anschluss daran wurden drei dieser fünf Themenkomplexe in Kleingruppen intensiver beleuchtet:

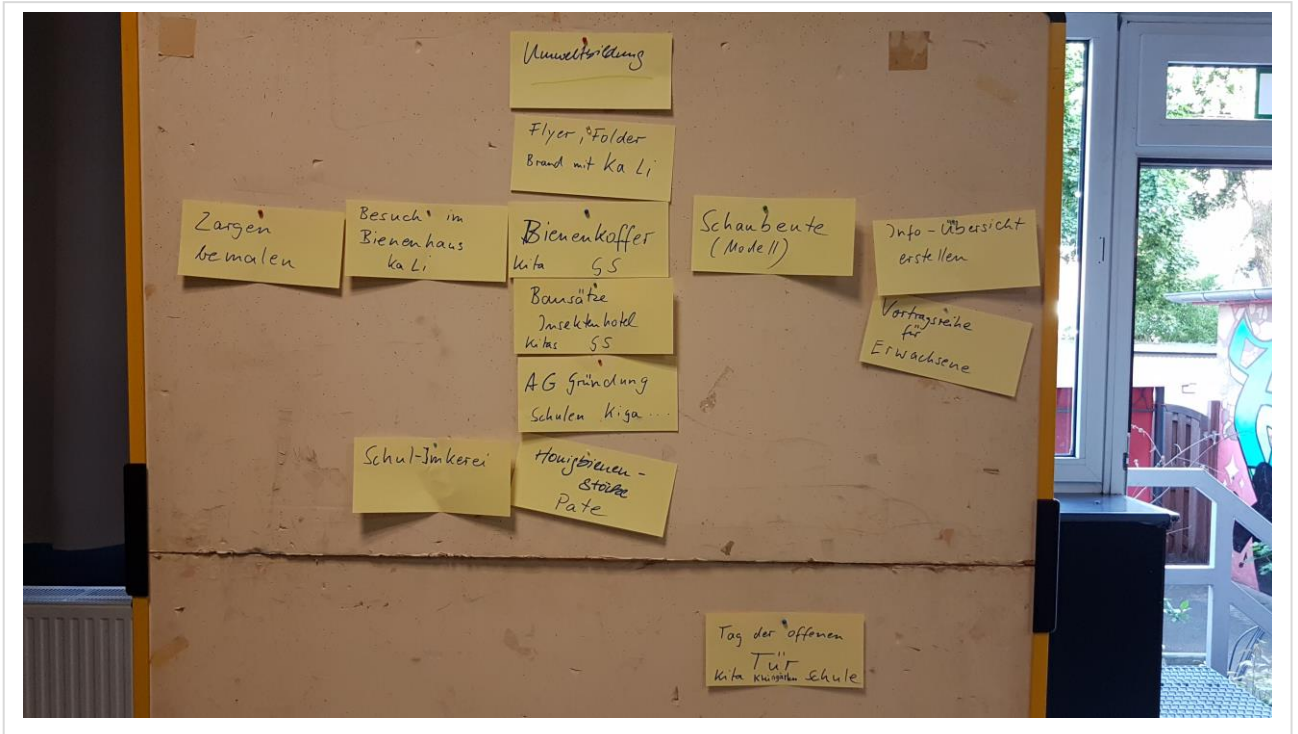
1. Grünflächen (und Biotope)
2. Umweltbildung
3. Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020

Es galt, zu diesen Hauptpunkten weitere Themen, Gelingendes und Herausforderungen aufzulisten. Dazu fand sich in jeder Gruppe ein Schreiber beziehungsweise eine Schreiberin, der bzw. die die Ergebnisse dann auch den anderen in sieben Minuten vorstellte. Alle sollten an den Ergebnissen teilhaben.

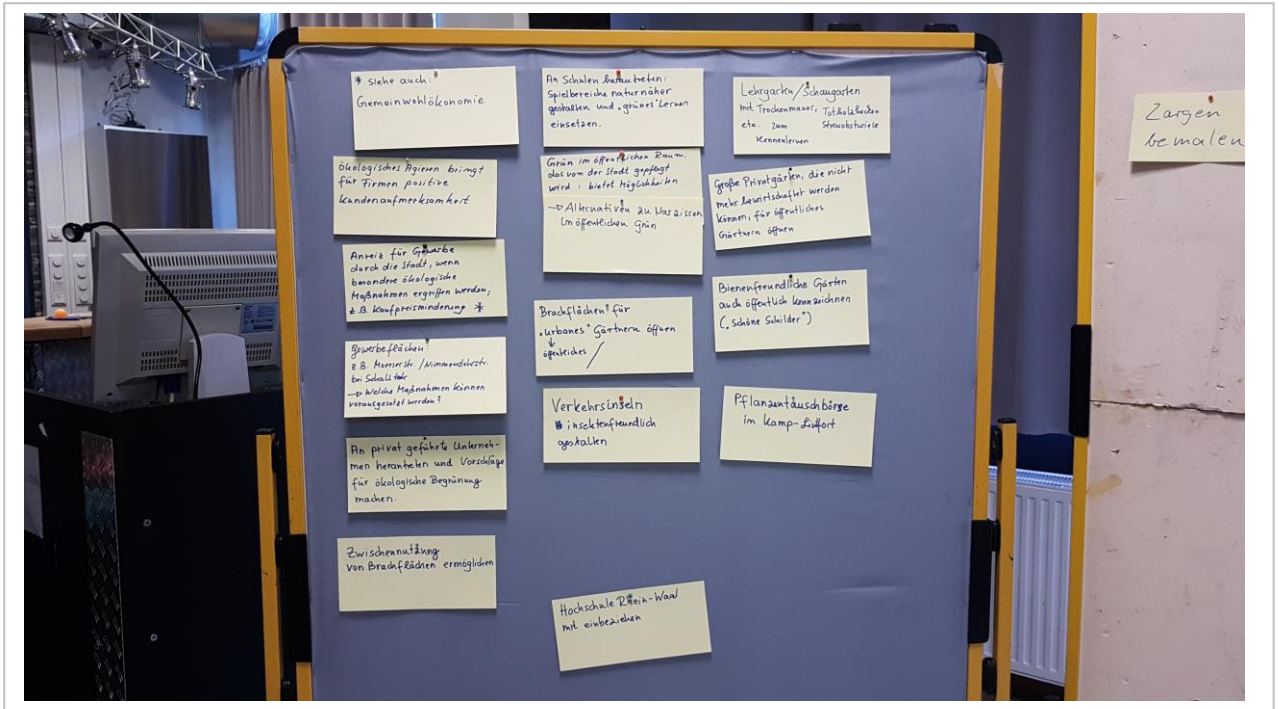
Abschließend fasste Cornelis Hemmer die am Nachmittag zusammengetragenen Ergebnisse noch einmal kurz zusammen. Das Protokoll zum zweiten Workshops wurde den Teilnehmenden mit den gemachten Schnappschüssen zugesandt.



Rubrizierte Ergebnisse zur Workshop-Arbeitsgruppe Gärten



Ergebnisse der Workshop-Arbeitsgruppe „Umweltbildung“



Ergebnisse der Workshop-Arbeitsgruppe „Grünflächen“



Ergebnisse der Workshop-Arbeitsgruppe „Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020“





Zusammenfassung:

Auch der zweite Workshop hat gezeigt, dass es nicht immer ganz leichtfällt, für allgemeine Themen oder Fragestellungen konkrete Vorschläge oder gar Antworten zu entwickeln. Die Aufgabe liegt zukünftig darin, am Ball zu bleiben und das Thema weiter am Köcheln zu halten. Die Akteure der Initiative „Kamp-Lintfort summt!“ sollten sich möglichst nicht aus den Augen verlieren. Kleine Projekte lassen sich auch ohne finanzielle Mittel anschieben und realisieren.

Der Initiative sind 1 Roll Up, 1 Outdoorbanner „Kamp-Lintfort summt!“, 3 verschiedene Folder (Deutschland summt!, Wildbienen und Summende Gärten), Rundsticker und Nadelbutton „Kamp-Lintfort summt!“ sowie ein Kosmos-Ratgeberbuch „Wir tun was für Bienen“ zugegangen. Diese Materialien eignen sich hervorragend, einen Informationsstand in der Innenstadt oder im Rahmen einer Veranstaltung „Tag der Offenen Tür“ zu nutzen. Ferner ließen sich Referenten für Themen wie Bienenfreundlicher Garten, Honigbienen oder Wildbienen sowie Biologische Vielfalt, Einsaaten und Pflanzenmischungen einladen. Cornelis Hemmer hat sich angeboten, einen solchen Vortrag im Rahmen der *Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020* zu übernehmen. Ein Vortrag über die Wildbienen für den Bienenzuchtverein Vierquartieren e.V. steht auch noch aus. Hierzu wollte der Verein sich mit Rheinberg oder Moers / Duisburg abstimmen, einen Termin finden und die Einladung entsprechend übernehmen.

Für die Initiative Kamp-Lintfort haben sich im Laufe der ersten Phase drei Personen bereitklärt als Ansprechpartner zu fungieren. Sie sind quasi auch Kümmerer der Initiative. Hier laufen die Fäden zusammen. Es sind (alphabetisch geordnet):

- Marc Bergmann, info@lintforter-honig.de;
- Stefano Heitmann, stefano.heitmann@outlook.de;
- René Schneider, info@reneschneider.de
- Stephanie Winkendick, winkendick@online.de;

Über die im Eingangsbereich des Tagungsraumes zum zweiten Workshop ausgelegenen Adressliste ließen sich nunmehr die Interessierten der Initiative „Kamp-Lintfort summt!“ per eMail anschreiben und für weitere Veranstaltungen einladen.

Rückfragen / Kritik und Anregungen gerne an:

Herr Cornelis Hemmer
Stiftung für Mensch und Umwelt – „Deutschland summt!“
Hermannstraße 29, 14163 Berlin
Tel.: 030 394064-314
eMail: hemmer@stiftung-mensch-umwelt.de